

Gebührentarif zum Bundesgesetz vom 13. März 1964 über die Arbeit in Industrie, Gewerbe und Handel (Arbeitsgesetz)

vom 18. Dezember 1984 (Stand 1. Januar 1985)

Der Regierungsrat des Kantons Appenzell A.Rh.,

gestützt auf Art. 10 Abs. 1 der Verordnung vom 21. Februar 1966 zum Arbeitsgesetz¹⁾,

verordnet:

Art. 1

¹ Im Genehmigungs- und Bewilligungsverfahren aufgrund des Arbeitsgesetzes werden folgende Gebühren erhoben:

1. Plangenehmigung für die Errichtung oder Umgestaltung von Betrieben (Art. 7 und 8):
 - a) Umbauter Raum bis 1 000 m³ Fr. 50.–
 - b) Umbauter Raum bis 2 000 m³ Fr. 70.–
 - c) Umbauter Raum bis 3 000 m³ Fr. 90.–
 - d) Umbauter Raum bis 4 000 m³ Fr. 110.–
 - e) Umbauter Raum bis 5 000 m³ Fr. 130.–
 - f) Umbauter Raum bis 6 000 m³ Fr. 150.–
 - g) Umbauter Raum bis 7 000 m³ Fr. 170.–
 - h) Umbauter Raum bis 8 000 m³ Fr. 190.–
 - i) Umbauter Raum bis 9 000 m³ Fr. 200.–
 - j) je weitere 1 000 m³ Fr. 10.–
2. Betriebsbewilligung (Art. 7) Fr. 50.–

¹⁾ bGS [822.11](#)

* vgl. Änderungstabelle am Schluss des Erlasses

3. Arbeitszeitbewilligung (Verschiebung der Grenzen der Tagesarbeit Art. 10, Überzeitarbeit Art. 12, Nachtarbeit Art. 17, Sonntagsarbeit Art. 19, zweischichtige Tagesarbeit Art. 23, drei- und mehrschichtige Arbeit Art. 24, ununterbrochener Betrieb Art. 25) je nach der Anzahl Stunden und Arbeitnehmer zwischen Fr. 20.– und Fr. 150.–
4. Bewilligung für die Beschäftigung von Jugendlichen (Art. 30) Fr. 20.–
5. Bewilligung zur Aufstellung und Inbetriebnahme von Dampfkesseln, Druckbehältern, Ölfeuerungen usw. Fr. 30.– je Seite.

Art. 2

¹ Diese Verordnung tritt am 1. Januar 1985 in Kraft.

² Mit ihrem Inkrafttreten wird die Verordnung vom 30. Dezember 1966 über die aufgrund des Arbeitsgesetzes vom 13. März 1964 zu erhebenden Gebühren¹⁾ aufgehoben.

¹⁾ bGS 822.111 (aGS III/461)